



Ein Ausblick, der die Reisenden auch spirituell motiviert und aufatmen lässt.

Auch Taufgeschirr ist stets mit an Bord.
Fotos: Benno Kuppler.

5

Auch auf Kreuzfahrtschiffen finden Menschen geistliche Begleitung

Die Quellen des Lebens neu entdecken

„Das Katholische Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn lädt Priester ein, bei der Touristenseelsorge an verschiedenen Orten, etwa auf Kreuzfahrtschiffen, mitzuwirken“ sagt Benno Kuppler. Die Touristenseelsorge sei eine wichtige Ergänzung zur Seelsorge im Herkunftsort der Urlauber, da viele Touristen, die im Urlaub einen Gottesdienst oder eine

kirchliche Veranstaltung besuchen, in der Heimat kaum Kontakt zu ihrer Ortschaft haben. „Oft erleben sie auch Weihnachten oder das Osterfest in einem Urlaubsort im In- oder Ausland. Daher muss die Weggemeinschaft Kirche heute das Unterwegssein der Menschen ernst nehmen. Unsere mobile Gesellschaft, eine innere Rastlosigkeit und die Suche und Sehnsucht nach Sinn der

Menschen finden in der Bordseelsorge als Wegbegleitung ein Angebot.“

Religiosität im Urlaub

28 Prozent der Katholiken gehen im Urlaub in die Kirche. Das sind mehr als zuhause in den Heimatgemeinden. Acht Prozent der Gottesdienstbesucher an den Urlaubsorten sind konfessionslos, „was aber nicht bedeutet, dass sie religionslos oder ungläubig sind“, meint Kuppler. „Die erste Frage der Urlauber ist meist, ob ich katholisch oder evangelisch bin. Auf Kreuzfahrtschiffen erfolgt die Seelsorge erfreulicherweise in ökumenischer Kooperation.

Es gibt immer nur einen Seelsorger an Bord, der für alle Christen, gleich welcher Konfession, zuständig ist.“ Dabei nutzen katholische und evangelische Pfarrer denselben Seelsorgekoffer, der für beide Konfessionen an Bord ist. Hier wird aus der Platznot an Bord eine Tugend der Ökumene.

Ansprechpartner für alle Interessierten

„Als ‚Schiffskaplan‘ bin ich auch Ansprechpartner für diejenigen, die ihre Kirche, aus welchem Grund auch immer, verlassen haben“, fährt Kuppler fort. „Gerade im Urlaub, wenn die Passagiere Zeit und Muße haben, einwickelt sich manches tiefe Ge-

spräch über ‚Gott und die Welt‘. Kirche wird neu als einladend erfahren.“ Und immer wieder suchen

Jesuitenpater Benno Kuppler war als Bordseelsorger auf der TS Maxim Gorki tätig. Mit ihr war er rund um Großbritannien, Irland und Norwegen und in großen Städten rund um die Ostsee unterwegs. Er schildert seine Arbeit und die Begegnung mit den Reisenden.



Pater Benno Kuppler bei einer Notfallübung.
Foto: privat.

die Mitglieder der Schiffscrew den Kontakt zu den Seelsorgern. Und Pater Kuppler schließt: „Der Urlaub bietet die Chance, die eigenen Quellen des Lebens wiederzuentdecken. Denn gerade im Urlaub nimmt sich jeder in seinem Koffer mit, auch wenn er oder sie vielleicht vergessen hatte, sich selbst einzupacken. Die Urlaubsseelsorge ist eine hervorragende Antwort der Kirchen auf den sich ändernden Lebensrhythmus der Menschen. Dafür sorgen nicht zuletzt die weltweiten 160 Seelsorgeangebote für Reisende und im Ausland lebende Deutsche.“

Informationen und Kontakt:

Bordseelsorge ist die pastorale Seelsorge für Gäste und Besatzung an Bord von Kreuzfahrtschiffen der evang. und der kath. Kirche in Deutschland. Sie beinhaltet Gottesdienste, Andachten, Vorträge und vor allem seelsorgerliche Gespräche mit Passagieren und Besatzungsmitgliedern. Sie ist sowohl Bestandteil des Dienstleistungsangebotes der Reiseveranstalter als auch Erfüllung des kirchlichen Auftrags „Gehet hin in alle Welt ...“ (Matthäus 28,19).

Kontakte:

Katholisches Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Sabine Esch, Postfach 29 62, 53019 Bonn, Tel.: 0228/103 – 461, E-Mail: kas@dbk.de, Internet: www.kath.de/kasdbk/index_gross.htm

Evangelische Auslandsarbeit: Referat Bordseelsorge, Rautenbergstr. 11, IV., 20099 Hamburg, Tel.: 040/24 69 20, E-Mail: bordseelsorge@ev-auslandsberatung.de, Internet: www.ev-auslandsberatung.de/Bordseelsorge.php

P. Dr. Benno Kuppler SJ – Wirtschaftsseelsorger und Unternehmer-Berater in München, Kaulbachstraße 22 A, II. OG, 80539 München, Tel.: (0 89) 23 86 24 16, E-Mail: benno.kuppler@jesuiten.org, Internet: www.we-wi-we.de, www.benno-kuppler.de

Katholische Seelsorge gibt es z.B. auch am Flughafen Frankfurt:

Flughafen Frankfurt am Main
Lage: Terminal 1, Abflughalle B,
Empore Mitte, Raum 3980

Kath. Flughafenseelsorge
Frankfurt/Main
Hausbriefkasten 153,
60549 Frankfurt/Main
Tel.: 069 690 50611,
Fax: 069 690 50621
E-Mail: seelsorge-fragport@
bistum-limburg.de